## Inhalt

	Vorwort	7
1	Einleitung	11
1.1	Wissenschaftliche Einordnung, Problemaufriss und	
	inhaltliche Zielsetzung der Arbeit	11
1.2	Zum Forschungsstand in Litauen	20
1.2.1	Zur Sprach(en)einstellungsforschung in Litauen	
	allgemein	21
1.2.2	Litauische Forschung mithilfe der MGT	26
1.3	Aufbau der vorliegenden Arbeit	28
2	Theoretischer Rahmen	31
2.1	Zur Bevölkerung Litauens: Die Mehrheit und	
	die Minderheiten	31
2.1.1	Das Polnische und die Polen in Litauen	38
2.1.2	Das Russische und die Russen in Litauen	42
2.1.3	Zur Stellung der Minderheitensprachen in Litauen	47
2.2	Zur aktuellen Sprachensituation in Litauen	49
2.3	Zum sprach(en)politischen Diskurs in Litauen	56
2.3.1	Zu den Begriffen »Sprach(en)politik« und	
	»Sprach(en)planung«	57
2.3.2	Zur Sprach(en)politik des EU-Miglieds Litauen	65
2.4	Sprachen, Sprecher und ihr Status: Alles eine	
	Frage der Einstellung	71
2.4.1	Sprach(en)status – Sprach(en)prestige – Sprach(en)-	
	einstellungen	72
2.4.1.1	Sprach(en)prestige als Komponente des Sprach(en)-	
	status	74
2.4.1.2	Untersuchungsgegenstand: Sprach(en)einstellungen	77



## Inhalt

3	Methodisch-empirischer Teil	91
3.1	Zur methodischen Umsetzung	91
3.1.1	Die matched-guise-Technik (MGT)	93
3.1.2	Die MGT und das semantische Differential	95
3.1.3	Bisherige Kritik an MGT-Experimenten	97
3.2	Vorbereitung und Optimierung des	
	MGT-Hauptexperiments	100
3.2.1	Tonmaterial	100
3.2.2	Sprechergewinnung, Sprecherprofile und	
	Aufnahmen	102
3.2.3	Zur Ausarbeitung des Erhebungsbogens:	
	Die Voruntersuchungen	105
3.2.3.1	Der Fragebogen, Teil 1: Die MGT	107
3.2.3.2	Der Fragebogen, Teil 2: Die direkte Befragung	119
3.3	Die Hauptuntersuchung in Litauen	127
3.3.1	Ziel und Hypothesen des Experiments	128
3.3.2	Die Stichprobe des Experiments	129
3.3.3	Auswertung, Analyse und Interpretation	
	der erhobenen Daten	131
3.3.3.1	Hypothese von der generellen Relevanz der	
	unterschiedlichen Sprachen der Maske	131
3.3.3.2	Hypothese von der generellen Relevanz der	
	Erhebungsregion	143
3.3.3.3	Hypothese von der generellen Relevanz der	
	Muttersprache(n) und der (ethnischen) Identität	153
3.3.3.4	Hypothese von der Bevorzugung bzw. Überbewer-	
	tung der eigenen sprachlich-ethnischen Gruppe	173
3.3.3.5	Hypothese vom unterschiedlichen Grad an Prestige.	192
4	Fazit und Ausblick	205
5	Verzeichnisse	221
5.1	Verwendete Literatur	221
5.2	Verwendete Internetquellen	235
5.3	Abbildungen	
5.4	Tabellen	238
	Anhänge 1-4	241